

UP BUSINESS

Udruženje
poslodavaca

Info Newsletter

Gleich treffe ich Bianca Heimicke, besser bekannt als Bibi H., was ich normalerweise locker runterreiten würde, hätte ich mich nicht den Fehler gemacht, sie zu fragen, was sie am Samstagabend gespielt hat. „Deutsche Wetterdienst (DWD) in Offenbach mit. Zwischen Schleswig-Holstein und Braunschweig gingen Hagelkörner mit einem Durchmesser von bis zu zwei Zentimetern sowie Regen von bis zu 20 Litern pro Quadratmeter herunter. Am Sonntag bestellt vor mir im Süden des Landes Gewittertissko.“

U ovom broju čitajte:
• Hronologija aktivnosti Udruženja poslodavaca FBiH vezano za slučaj Agrokora

VON KATHRIN SPOERER

- **Prihvaćeni amandmani UPFBiH na Nacrt zakona o sigurnosti i zaštiti na radu**

KUNSTWERK
Aufblasbare Ballerina von Koons enthüllt

Der Meister des Kitsches, Jeff Koons, hat in New York sein neues Werk vorgestellt: eine aufblasbare Ballerina. Am 2. Juni wurde die 14 Meter hohe Tänzerin auf dem Rockefeller Center vor dem 62-jährigen Koons, das zwei Mal zuvor Werkstoff enttarnt hat. Die Installation erinnert an die vermissten Kinder, der im Mai

- **ESV: Prihvaćena inicijativa UPFBiH za izmjenu Zakona o privatizaciji infrastrukturne projekte**

Reprezentativna Grupacija poslodavaca TK pri UPFBiH ulazi u sastav ESV-a

- **Kako natjerati vlast da plaćaju poreze**

- **Centri civilnih inicijativa uputili UPFBiH poziv za učešće u radnoj grupi „Privreda“**

- **Slučaj AGROKOR**

- **Crveni križ FBiH donaciju Udruženja iskoristi za nabavku hrane za narodnu kuhinju**

Absicht der

Aufmerksamkeit der Erwachsenen prägt Bibi H. seit Jahren die Jugendkultur. Jetzt sorgt sie mit

Aufsehen. Ein Besuch

uns: eine Art Streich) oder über die zehn

sieben, die an den medischen

Nachbarn rammsachen kann?

Aber dann fällt mir gerade noch rechtzeitig ein, dass ich mithilfe meiner Tochter jede Menge Fragen in mein Notizbuch geschrieben habe, und die werde ich Bibi jetzt stellen, obwohl es eigentlich keine einzige Frage auf dieser Welt geben dürfte, die Bibi nicht schon irgendwann beantwortet hat. Sie beantwortet jeden Tag in ihren Clips alle Fragen, die sie stellt. Weißt du, weißt du, dass jemand sie stellen würde, weißt du, also jemand fragt, was Bibis Erfolgsergebnis ist, so lautet die Antwort: Genau das. Reden über sich.

Ein paar Daten: Bibi ist 24 Jahre alt. Ihren Kanal gibt es seit 2012, er hat 4,5 Millionen Abonnenten und bisher über 100 Millionen Aufrufe. Ich schließe daraus, dass irgendeine Feministin je einen Lobbrief auf sie gesungen hätte, hat aber also eine sehr junge Frau aus Köln im Paralleluniversum YouTube statt Karriere gemacht. Ihr Song wurde letzte Woche 31 Millionen mal bei YouTube abgerufen.

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon? Ich kann mir nicht daran erinnern, als die „Wap-bap“-Abbildung zusammen auf YouTube erreicht haben. „Wap-bap“ ist ein schlichtes Lied mit einer einfachen kleinen Melodie. Sein Erfolg ist nicht leicht zu verstehen, aber es gefällt nun mal vielen Teenagern, die es ebenfalls gerne hören. Bibi ist peinlich, Bibi kann nicht singen, Bibi hat den Song geklaut. Alles Vorwürfe, die vielleicht stimmen, vielleicht nicht. In Wahrheit geht es natürlich um etwas anderes: Es geht um Neid. Auf YouTube vielleicht noch mehr als im sonstigen Leben.

Das Gemecker hat, wie so oft, mehr Aufmerksamkeit auf sich gezogen als der Erfolg. Das Video schaffte es mit 1,9 Millionen Dislikes in wenigen Tagen in die entsprechende „Top 10“-Liste, und zwar hat etwas Ahnliches jemals auf YouTube nicht die deutlich weniger erfolgreiche deutsche YouTube-Konkurrenz, die seit Tagen verzweifelt versucht, auch ein bisschen von Bibis Erfolg zu profitieren. So gut die Parodien des Liedes ziehen Millionen Klicks, „Einige haben mir gut gefallen“, sagt Bibi. Und es ist ja wohl klar, dass so was nur sagt, wer wirklich drüberliest.

Auf Platz 1 der „List of most disliked YouTube videos“ steht übrigens Justin Bieber, auf Platz 9 Miley Cyrus. Bis jetzt.

Bieber, auf Platz 9 Miley Cyrus. Bis jetzt.

Bibi ist Miley Cyrus' Vorbild, und zwar „schon immer“.

Dass verrät Bibi mir jetzt, bier auf dem Sofa. Na ja, verraten klingt zwar gut,

wenn ich an die Vermarktung des Gesprächs gegenüber meinen Tochtern denke, ist aber vielleicht ein bisschen

übertrieben, denn sicherlich hat Bibi

die mit Miley Cyrus auch schon x-mal

erzählt. Was ich sagen will, ist eigent-

lich, dass sie sich auf den nächsten

Tag wiedersehen werden.

„Wap-bap“, was ist das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

„Wap-bap“, wie heißt das wieder?

Wie lange ist es schon?

Was ist das wieder?

Hronologija aktivnosti Udruženja poslodavaca FBiH vezano za slučaj Agrokor

Zbog negativnih efekata krize u Agrokoru i potencijalne opasnosti nastanka štete za dobavljače Konzuma u BiH, a na zahtjev svojih članica UPFBiH je pristupilo preduzimanju aktivnosti na zaštititi interesa svojeg članstva. U skladu sti:

1. Dana 13. jula 2017. godine Udruženje je oformilo Skupštinu dobavljača koji poslju sa kompanijama u vlasništvu Agrokora u Bosni i Hercegovini



Sastanak članova Skupštine dobavljača, 13.07.2017.

2. Na sastanku članova Skupštine, isti dan je formiran i Pregovarački tim od osam dobavljača, zadužen za kontakt sa organima vlasti i sa dužnicima radi lakše i efeftivnije naplate potraživanja

3. Dana 13.07.2017. godine upućeno je pismo Vijeću ministara BiH i ostalim nadležnim institucijama sa molbom za sastanak na kojem bi se razgovaralo o što efikasnijem i bržem

prevazilaženju trenutne situacije sa kojom se suočavaju dobavljači

4. Dana 25.07.2017. godine održan konsultativni sastanak sa predstvincima kabineta predsjedavajućeg Vijeća ministara BiH, na kojem su predstavnici Pregovaračkog tima iznijeli svoje prijedloge i zahtjeve i zatražili dodatni angažman Vijeća ministara BiH i ostalih državnih institucija na rješavanju problema Agrokor

5. Dana 26.07.2017. godine Pregovarački tim jednoglasno jedonio sljedeće zaključke:

a) Neće se potpisivati Ugovor sa Merkatorom za isporuku robe bez prethodnog obezbjeđenja jedinstvene garancije (avalirana mjenica ili garancija banke). Svim dobavljačima će se sugerisati da pojedinačno ne potpisuju Ugovore prije nego što dobiju jedinstvene garancije koje će važiti za sve dobavljače. U tom cilju treba što prije pristupiti pregovorima i potpisivanju Ugovora sa Merkatorom BiH za buduće isporuke roba.

b) Traži se da Merkator preuzeme odgovarajući dio duga koji ima Konzum BiH adekvatno trenutnim udjelima u prometu postojećeg Konzuma BiH, odnosno, adekvatno tekućem

učešcu Merkatora u prodaji Konzuma BiH.

c) Za nastavak poslovne saradnje sa Konzumom BiH traže se garancije Sarajevskog kiseljaka d.d. i Ledo d.o.o. Čitluk za pokrivanje dijela tekućih potraživanja u visini od 17 miliona eura i budućih redovnih tekućih potraživanja.



Ante Ramljak, vanredni povjerenik za Agrokor

6. Zahtjevi su predloženi i vanrednom povjereniku za Agrokor Anti Ramljaku, na sastanku održanom u Vijeću ministara BiH 27.07.2017. godine. Na sastanku na kojem su prisustvovali i predsjedavajući Vijeća ministara BiH Denis Zvizdić, ministar finansija Vjekoslav Bevanda i ministar vanjske trgovine i ekonomskih odnosa Mirko Šarović.

7. Dana 01. augusta 2017. godine, održan je sastanak sa upravama Konzuma BiH i Mercatora BiH.

Na sastanku je izražena zajednička podrška planu koji podrazumijeva ponovno uvođenje Mercatora na tržište BiH, dokapitalizaciju Konzuma i izmirivanje dugovanja i obaveza Konzuma prema dobavljačima u Bosni i

Hercegovini.

Učesnici sastanka izrazili su nadu da će Vjerovničko vijeće Agrokora, čiji se naredni sastanak očekuje krajem augusta, prihvati ovaj plan i dati saglasnost kako bi se što prije krenulo u njegovu realizaciju.

Kada su u pitanju prethodna dugovanja, učesnici sastanka su se usaglasili da Konzum i Mercator moraju pronaći pravi način garantiranja da će dobavljači biti isplaćeni za robu koju će Mercator otkupiti od Konzuma. Preostala dugovanja koja prelaze dogovorene rokove plaćanja, uobičajene na bh. tržištu, bi bila isplaćena u 48 rata sa pripadajućom zateznom kamatom. Od Mercatora i Konzuma se, također, traži da pronađu način osiguranja garancije da će sva dugovanja prema dobavljačima u BiH biti podmirivana u dogovorenim rokovima.

Ocijenjeno je da je zajednički interes da se nastavi neometano poslovanje Konzuma u BiH, uz preporuku dobavljačima da ne prekidaju dostavu robe ovom trgovackom lancu u narednom periodu. S druge strane, zajednički zaključak je da će sva novoisporučena roba dobavljačima biti plaćena u zakonskom roku od 60 dana, odnosno, uz uvjete precizirane bilateralnim ugovorima sa dobavljačima.

8. O zaključcima, članovi Pregovaračkog tima

informirali su i premijera Vlade FBiH Fadila Novalića na sastanku održanom 03. augusta.



Predstavnici bh. dobavljača su premijeru Novaliću iznijeli svoje prijedloge u vezi za modalitetima izmirenja dugovanja Konzuma bh. dobavljačima te zatražili da se državni organi aktivno uključe u iznalaženje načina opstanka trgovačkog lanca Mercator – Konzum na realnim osnovama i istovremeno u skladu sa zakonom zaštite interesi bh. dobavljača i njihova potraživanja od Konzuma u BiH. O tom pitanju postignut je visok nivo saglasnosti.

javnost, a trenutno je u izradi PR strategija i plan aktivnosti.

10. Na zahtjev Udruženja poslodavaca FBiH, Vlada FBiH je pokrenula aktivnosti na rješavanju problema i zadužila Generalni sekretarijat Vlade FBiH da pripremi analizu mogućih pravnih rješenja za pojačan nadzor i mjere s ciljem zaštite dobavljača i zaposlenika, u skladu s nadležnostima Vlade, te da, u najkraćem mogućem roku, pripremi prijedlog pravnih rješenja.



Vlada FBiH već nekoliko mjeseci provodi kontinuirani monitoring aktivnosti vezanih za krizu u Agrokor grupaciji s ciljem minimiziranja rizika po privredu Federacije BiH, posebno imajući u vidu sistemski rizik vezan za dobavljače i zaposlene.

Intenzivan monitoring praktično traje od početka drugog kvartala 2017. godine i održan je niz sastanaka sa interesnim stranama: predstvincima Agrokora Hrvatske i Vlade



9. Udruženje poslodavaca FBiH je angažovalo i PR agenciju, s ciljem efikasnije medijske pokrivenosti i obavještenja članica, vezano za slučaj Agrokor. Upućena su dva sopćenja za

Republike Hrvatske, direktorima kompanija u Bosni i Hercegovini koji su dio grupacije Agrokor, te predstavnicima Sindikata trgovine, Privredne komore, Udruženja poslodavaca i Skupštine dobavljača Konzuma.

Posebno ugrožene kategorije su dobavljači i zaposlenici, i u tom dijelu treba osigurati poštivanje propisa, kako bi plaćanja bila izvršavana u skladu sa Zakonom o finansijskom poslovanju, a optimizacija broja zaposlenih u skladu sa Zakonom o radu.

Obzirom na veličinu grupacije i sistemski rizik po Federaciju BiH, neophodno je razmotriti mjere zaštite, u okviru nadležnosti Vlade Federacije BiH, kojima bi bio pojačan nadzor nad provođenjem aktivnosti stabilizacije članica grupacije, u skladu sa rješenjima koje su na snazi u susjednim zemljama.

11. Vlada FBiH je prihvatile da u radnoj grupi za izradu pravnih rješenja budu i dva predstavnika Udruženja poslodavaca FBiH, i to Miljenko Mićo Crnjac i Nihad Imširović.

Prihvaćeni amandmani UPFBiH na Nacrt zakona o sigurnosti i zaštiti na radu

Ministarstvo za rad i socijalnu politiku FBiH dostavilo je na mišljenje Udruženju poslodavaca FBiH Nacrt zakona o sigurnosti i zaštiti na radu.

poslovnog ambijenta ogleda se u tome što je predlagač pomenutog zakona skoro sve primjedbe iz amandmana Udruženja ocijenio opravdanim i ugradio ih u Nacrt predloženog teksta. Samo tri primjedbe nisu usvojene, a dvije su djelomično usvojene.

Udruženje će i dalje insistirati i raditi na tome da i ove neusvojene primjedbe uđu u konačan prijedlog teksta Zakona prije nego bude upućen u dalju proceduru.

Amandmane UPFBiH na Nacrt zakona o sigurnosti i zaštiti na radu možete preuzeti [OVDJE](#).



Aktivan rad Udruženja na poboljšanju radnog zakonodavstva i stvaranju povoljnijeg

ESV: Prihvaćena inicijativa UPFBiH za izmjenu Zakona o privatizaciji



Na sjednici Ekonomsko-socijalnog vijeće FBiH, održane 17. augusta 2017. godine, jednoglasno je prihvaćena inicijativa Udruženja poslodavaca FBiH za izmjenu Zakona o privatizaciji preduzeća. Predloženo je da Udruženje u saradnji s nadležnim ministarstvom dodatno definiraju inicijativu i ponovo je dostave ESV-u.

Predsjednik Udruženja poslodavaca FBiH Adnan Smailbegović pojasnio je da inicijativa cilja izmjene postupka male privatizacije zbog problema s kupovinom dijelova preduzeća opterećenih hipotekama.

Istakao je da je potrebno da u postupku male privatizacije tender sadrži podatke o imovini predmeta prodaje, imovinskim pravima i teretima, potraživanjima koja će biti namirena prodajom imovine, procentualnom učešću založene imovine u predmetu prodaje,

uvjetima prodaje, i drugim podacima od značaja.

Osim toga, Smailbegović je naveo da je potrebno da Agencija za privatizaciju bude dužna da objavu dostavi svim nadležnim sudskim registrima koji vode evidenciju o imovini koja je predmet prodaje kako se u procesu prodaje ne bi mogle dodatno upisivati hipoteke i novi tereti, kao i da bi uvjerenje o izvršenju iz ugovora o kupoprodaji trebalo imati snagu izvršne isprave.

Na sjednici se trebalo raspravljati i o izmjenama Zakona o upravljanju otpadom, ali je na zahtjev Udruženja poslodavaca FBiH ova tačka skinuta sa dnevnog reda.

Također, na sjednici ESV-a razmatrana je Informacija o kolektivnim ugovorima, koju je dostavio Savez samostalnih sindikata BiH. Međutim, po toj tačci dnevnog reda nije bilo prijedloga zaključaka, pa se članovi ESV-a o istim nisu mogli ni izasniti.

Stav Udruženja poslodavaca FBiH je da je OKU prestao sa važenjem 23. juna 2017. godine, te de se primjenjuje do 23. decembra ove godine.

Zahtjev za adekvatnu reakciju na buduće uvođenje prepreka izvozu bh. proizvoda u zemlje regiona

Udruženje poslodavaca uputilo je otvoreno pismo Vijeću ministara BiH sa zahtjevom za adekvatnu reakciju na uvođenje prepreka izvozu bh. proizvoda u zemlje regiona.



Poštovani,

Članice Udruženja poslodavaca FBiH se zalažu za slobodnu trgovinu u cilju promovisanja privrednog rasta, kao i za fer tržišnu utakmicu i poštivanje svih međunarodnih preuzetih obaveza u vezi s tim.

Tim više, ne možemo se pomiriti sa aktuelnim dešavanja vezano za problematiku izvoza bh. voća i povrća u Hrvatsku, ali i prethodno uspostavljenih vancarinskih barijera u slobodnoj trgovini koje su dovelе do otežanog ili smanjenog izvoza bh. proizvoda u zemlje regije. Udružene poslodavaca FBiH zahtjeva od Vijeća ministara BiH da ubuduće promptno djeluje nakon uvođenja ovih i sličnih diskriminatornih mjer, te da uzvrati kontra mjerama.

Ovim i sličnim neopravdanim i nedopuštenim postupcima, suvišnim i neopravdanim pregledima na granicama i zadržavanjem robe, iskazana je diskriminacija bh. proizvoda. Neblagovremena reakcija vlasti umanjenju konkurentnost domaćih izvoznika u zemljama regiona.

Neophodno je da Vijeće ministara BiH, nakon ovakvih (ne)očekivanih mjer, i u svakom budućem slučaju, sazove sjednicu i utvrdi konkretna rješenja u cilju zaštite domaćih izvoznika, i uzvrati recipročnim mjerama.

UPFBiH: Novac dobijen od klirinškog duga uložiti u privredu i infrastrukturne projekte

Udruženje poslodavaca Federacije Bosne i Hercegovine najoštrije se protivi da se sredstva dobijena naplatom klirinškog duga od Rusije u dijelu koji pripada FBiH, a radi se o oko 72,5 miliona američkih dolara, utroše za saniranje Fonda PIO/MIO i socijalna davanja u FBiH.



Sredstva dobijena naplatom klirinškog duga su rezultat privrednih aktivnosti kompanija iz Bosne i Hercegovine realiziranih prije rata na tržištu tadašnjeg Sovjetskog Saveza. Umjesto da se ta sredstva vrate privredi, kroz jačanje kompanija u FBiH, izgradnju infrastrukturnih objekata kao što su ceste, bolnice, škole itd. i na osnovu njih ostvari dodatna vrijednost za sve građane FBiH, predlaže se da se ona iskoriste za krpljenje budžetskih rupa, saniranje Fonda PIO/MIO, socijalna davanja.

U Vladi Federacije BiH moraju biti svjesni da

upotreba sredstava dobijenih naplatom klirinškog duga od Rusije neće trajno, nego samo privremeno, rješiti problem Fonda PIO/MIO i socijalnih davanja u FBiH. Za trajno rješenje problema Fonda PIO/MIO i socijalnih davanja u FBiH potrebne su suštinske reforme penzionog i socijalnog sistema, ali i poreskog sistema FBiH, što podrazumijeva donošenje i primjenu novih zakona i novi sistemski pristup ovim oblastima.



Upravo zbog činjenice da nema napretka u provedbi ovih reformi Međunarodni monetarni fond nije odobrio isplatu druge tranše kredita od 155 miliona KM, što je dodatno poljuljalo budžete u BiH, uključujući i budžet FBiH. Sada se te budžetske rupe pokušavaju „zakrpati“ sredstvima dobijenim od klirinškog duga.

Ulaganje sredstava ostvarenih na osnovu naplate klirinškog duga u jačanje realnog sektora privrede u FBiH i infrastrukturu je ulaganje u nove tehnologije, povećanje izvoza, povećanje BDP-a države što automatski dovodi do otvaranja novih radnih mesta, povećanja naplate indirektnih i direktnih poreza, a samim tim trajnijeg stabiliziranja penzionog i zdravstvenog fonda te sigurnijih socijalnih davanja.

Zbog svega navedenog, insistiramo da se sredstva koja je FBiH dobila naplatom klirinškog duga od Rusije vrate onome ko ih je i zaradio – privredi Federacije BiH. Pozivamo ministre u Vladi FBiH, predstavnike vlasti u FBiH, da odbiju još jedno „krpljenje budžetskih rupa“ preko leđa privrede, uposlenika i svih građana FBiH.

Reprezentativna Grupacija poslodavaca TK pri UPFBiH ulazi u sastav ESV-a Tuzlanskog kanotna

Direktor Udruženja poslodavaca FBiH Mladen Pandurević, predsjednik UO i predsjednik Skupštine Grupacije poslodavaca TK Ramiz Karić i Mensur Alić, održali su 04. augusta 2017. godine radni sastanak sa ministrom za rad, socijalnu politiku i povratak Tuzlanskog kantona Zoranom Jovanovićem.

Povod za posjetu je bio aktiviranje rada Ekonomsko-socijalnog vijeća za područje Tuzlanskog kantona na osnovu Rješenja o reprezentativnosti broj UP1-09/1-34-024180/16 od 14.06.2016. godine koje je izdalo ovo ministarstvo i kojim je utvrđeno da je Grupacija poslodavaca Tuzlanskog kantona kao organizacioni dio Udruženja poslodavaca

Federacije BiH reprezentativno udruženje za poslodavce na području Tuzlanskog kantona.

Ovim rješenjem je utvrđeno da članice Grupacije poslodavaca Tuzlanskog kantona zapošljavaju 29.536 lica što čini 34,85% ukupnog broja zaposlenih u privredi na području ovog kantona.

Ministar Jovanović je delegaciji obećao, imajući u vidu da nema više niti jedne sporne činjenice, da će se konstitutivna sjednica ESV-a održati do kraja augusta, te da će se rad ovog vijeća aktivirati najkasnije početkom septembra 2017. godine.

Kako natjerati vlast da plaćaju poreze

Ukupan dug po osnovu poreza, doprinosa, taksi i drugih naknada u Federaciji dostigao je 2,27 milijardi KM, podaci su Porezne uprave FBiH.



Na popisu dužnika, objavljenom 19.07.2017. godine, nalazi se čak 2.647 privrednih subjekata koji duguju više od 50 hiljada KM poreznih obaveza.

Od ukupnog iznosa duga 1,78 milijardi KM odnosi se na glavnicu, a 472,8 miliona KM na kamate.

Prvih deset neslavnih mjesto zauzele su javna preduzeća i javne ustanove koje su u većinskom državnom vlastništvu.



Na prvom mjestu su opet JP Željeznice FBiH čiji dug iznosi 205,1 milion KM. Slijedi KJKP GRAS sa 129 miliona KM duga, RMU "Kreka" sa 124 miliona KM, RMU Zenica - 111,2 miliona KM i RMU Kakanj - 77,8 miliona KM.

Iza njih su na šestom mjestu Hidrogradnja d.d. u stečaju s dugom od 67,6 mil. KM, potom Rudnik Breza sa 64,1 mil. KM, te Sveučilišna klinička bolnica Mostar s 58,9 mil. KM duga. Top deset najvećih dužnika zaokružuju Željezara Zenica s dugom od 49,6 mil. KM i kladuški Agrokomerč d.d. sa 40,7 mil. KM.

Također, na ovoj listi nalazi se veliki broj bolnica i javnih ustanova kakve su fakulteti, studentski centri, čak i Služba za zapošljavanje USK-a čiji porezni dug iznosi 29,1 milion KM.

Visoke dugove imaju Opća bolnica Konjic 13,5 mil. KM, Županijska bolnica Dr. Fra Mihovil Sučić Livno 6,8 mil. KM, Kantonalna bolnica DR Safet Mujić Mostar 6,0 mil. KM, itd. Farmaceutski fakultet Sarajevo ima ukupan dug od 7,5 mil. KM, Studentski centar Sarajevo 6,3 mil. KM, itd.

Od javnih televizija, najviše duguje RTV FBiH koja je na 29. mjestu popisa sa 9,3 miliona KM

poreznog duga.

Poreze i druge obaveze ne plaćaju čak ni ministarstva, pa se tako na 35. mjestu liste nalazi Ministarstvo unutrašnjih poslova ŽZH Ljubuški sa 7,6 miliona KM duga.



Prema podacim Porezne uprave FBiH, oko 50 posto duga se odnosi na dug javnih preduzeća i ustanova, odnosno od preduzeća čiji su vlasnici i osnivači Federacija BiH i kantoni. Samo prvih deset preduzeća sa spiska duguju više od 40 posto ukupnog duga, a riječ je o

javnim preduzećima ili javnim ustanovama.

Izuzev javnih, većina firmi sa spiska su nekadašnje dobrostojeće firme koje su zbog loše privatizacije otišle u stečaj, dok je mali broj privatnih preduzeća.

Apsurno je da su javna preduzeća od građana naplatila poreze, ali umjesto da te novce proslijede u budžet oni su ih potrošili u druge svrhe. Nefer odnos države koja štiti svoje poslodavce je očit. Umjesto da Vlada efikasno rješi problem naplate duga, država se zadužuje kod MMF-a i povećava druga poreska opterećenja realnom sektoru.

Kompletну listu poreskih dužnika možete preuzeti [OVDJE](#).

R/B	NAZIV POREZNOG OBVEZNIKA	ID BROJ	SJEDIŠTE POREZNOG OBVEZNIKA	KANTONALNI POREZNI URED	IZNOS DUGA		SALDO DUGA NA DAN 30.06.2017.
					GLAVNICA	KAMATA	
1	2	3	4	5	6	7	8(6+7)
1	JP "ŽELJEZNICE FBiH"	4200450270001	SARAJEVO	SARAJEVO	200.453.648,77	4.698.779,11	205.152.427,88
2	KJKP "GRAS" DOO	4200055640002	SARAJEVO	SARAJEVO	103.695.074,70	25.323.168,48	129.018.243,18
3	"EPBiH" JP - ZD RUDNICI "KREKA" DOO	4209020780003	TUZLA	TUZLA	120.958.444,25	3.042.780,23	124.001.224,48
4	RMU "ZENICA" DOO	4218116700000	ZENICA	ZENICA	108.363.003,19	2.882.689,00	111.245.692,19
5	RMU "KAKANJ" DOO	4218055050007	KAKANJ	ZENICA	76.891.616,83	915.605,86	77.807.222,69
6	"HIDROGRADNJA" DD (STEČAJ)	4200315570003	SARAJEVO	SARAJEVO	42.997.648,71	24.639.343,77	67.636.992,48
7	"RUONIK BREZA" DOO	4218303300007	BREZA	ZENICA	63.343.795,80	811.958,79	64.155.754,59
8	SVEUČILIŠNA KLINIČKA BOLNICA MOSTAR	4227224680006	MOSTAR	MOSTAR	49.999.411,00	8.983.773,08	58.983.184,08
9	ŽELJEZARA "ZENICA" DOO	4218009370005	ZENICA	ZENICA	28.208.718,90	21.427.007,83	49.635.726,73
10	"AGROKOMERC" DD	4263179080007	VELIKA KLAĐUŠA	BIHAĆ	30.131.873,82	10.581.991,25	40.713.865,07
11	SLUŽBA ZA ZAPOŠLJAVANJE UNSKO-SANSKOG KANTONA	4263220900008	BIHAĆ	BIHAĆ	20.007.724,18	9.164.367,80	29.172.091,98
12	"FORTUNA" DD	4209211700000	GRAČANICA	TUZLA	20.168.074,26	7.580.624,26	27.748.698,52
13	JP ELEKTROPRIVREDA BIH ZD RMU "ABID LOLIĆ" DOO	4236078160002	TRAVNIK	NOVI TRAVNIK	21.888.733,27	5.048.972,44	26.937.705,71
14	"AIDA" DD (STEČAJ)	4209418550008	TUZLA	TUZLA	19.145.949,73	4.692.494,71	23.838.444,44
15	"DERBY BET SHOP" DOO	4227010530007	MOSTAR	MOSTAR	15.966.935,61	5.988.100,68	21.955.036,29
16	"BORAC KONFEKCIJA" DD	4236351940008	TRAVNIK	NOVI TRAVNIK	7.456.578,72	11.499.944,79	18.956.523,51
17	"INTERSPORT" KLACIONICA DOO	4227011850005	MOSTAR	MOSTAR	9.934.086,05	8.897.931,75	18.832.017,80
18	PS "VITEZIT" DOO	4236143830002	VITEZ	NOVI TRAVNIK	10.947.043,00	6.904.858,48	17.851.901,48
19	JP "ŠPD ZDK"	4218431050005	ZAVIDOVIĆI	ZENICA	7.326.806,61	9.448.059,68	16.774.866,29
20	"KALEN" DOO	4218023100002	ZENICA	ZENICA	13.847.797,08	1.737.406,88	15.585.203,96
21	BLINDIĆA DANI MICA KOM UNI	4227449400004	KOM UNI	METAD	42.966.000,00	4.224.000,77	47.190.000,77

Centri civilnih inicijativa uputili UPFBiH poziv za učešće u radnoj grupi „Privreda“

Centri civilnih inicijativa i Agencija za saradnju, edukaciju i razvoj (ACED), uz podršku EU Delegacije u BiH kroz TACSO BIH, pokrenuli su inicijativu za kreiranje „Alijanse za EU integracije“ kao strukture sa kapacitetom da doprinese aktivnom učešću aktera koji djeluju izvan javnog sektora u aktualnim procesima EU integracija u BiH – kako u postojećim aktivnostima u vezi sa EU upitnikom tako i kasnije nakon očekivanog pozitivnog AVIS izvještaja i početka pregovora po pojedinim poglavljima.

S tim u vezi, CCI su uputili poziv Udruženju

poslodavaca FBiH i Uniji udruženju poslodavaca RS za učešće u radnoj grupi pod nazivom „Privreda“, koji sadrži sedam poglavlja. Poglavlja se odnose na slobodno kretanje roba i radnika, pravo poslovnog nastanjivanja i sloboda pružanja usluga, pravo privrednih društava i intelektualnog vlasništva, kao i na preduzetničku, industrijsku i politiku konkurenčije.

Udruženje poslodavaca FBiH je načelno zainteresovano za učešće u grupi, te će se u narednom periodu održati sastanak kako bi se razgovaralo o konceptualnim pitanjima i

Politička nestabilnost tjera investitore

Iznos stranih investicija u BiH u 2016. godini dosegao je 536,36 miliona KM.

- Navedeni iznos nije zadovoljavajući, međutim, s obzirom na političke turbulentije, nismo mogli ni očekivati bolje rezultate. Imajući u vidu iskustva FIPA u radu sa potencijalnim stranim ulagačima tokom 2016, bilo je očekivano da određeni investitori stopiraju ulaganja ili ih odgode za naredni period uslijed nestabilne političke situacije u zemlji. Treba imati na umu činjenicu da

politička nestabilnost tjera i plaši investitore, i da investitori svoj novac ne ulažu u politički turbulentna područja. Stoga se ne treba čuditi što bilježimo pad priliva stranih ulaganja, imajući dodatno na umu i komplikirani poslovni ambijent koji ne ide na ruku kako domaćim tako i stranim ulagačima.

FIPA je u okviru svojih mogućnosti pokušavala zadržati investitore, objašnjavajući da se radi o političkim turbulentijama prolaznog karaktera koje ne mogu ugroziti ulaganja.

Slučaj AGROKOR

AVAZ // Za dugovanja 'Konzuma' odgovarat će 'ledo' i 'Sarajevski kiseljak'

Načelno smo postigli dogovor o reprogramu duga „Konzuma“ bh. dobavljačima, ali se još čeka konačna potvrda tog dogovora na vjerovničkom vijeću "Agrokora", potvrdio je 15.08.2017. godine za „Avaz“ Miljenko Crnjac, šef pregovaračkog tima Udruženja poslodavaca (UP) FBiH za pregovore s „Agrokorom“.

Po njegovim riječima, rezultat je to više teških pregovora koji su održani za posljednji mjesec, i to s predstavnicima "Agrokora", kao i odvojeno s predstavnicima „Konzuma“ u BiH i Upravom "Mercatora".

"Vanredni povjerenik Vlade Hrvatske za 'Agrokor' Ante Ramljak sa svojim timom predložio je, i na tome je ostalo, da se 'Konzum' u BiH podijeli na dva dijela, odnosno dvije kompanije. Dakle, posebno će biti formirana kompanija 'Mercator', a svoje postojanje nastaviti će i 'Konzum'. Kompanija 'Mercator' trebala bi se vratiti na naše tržište u obimu u kojem je postojala prije nego što ju je kupio 'Agrokor', a 'Konzum' bi nastavio

svoje postojanje u smanjenom obimu i uz obaveznu dokapitalizaciju kompanije iz Zagreba", pojasnio je Crnjac.

Dodao je da bi dokapitalizacija "Konzuma" išla preko kćerki kompanija "Agrokora" u BiH i one bi ta potraživanja pretvorile u svoj vlasnički udio.

"U ovakvom scenariju 'Agrokor' bi morao dokapitalizirati 'Konzum' u BiH sa još 15 miliona eura. U tom slučaju bi, također, nedostajala sredstva da bi „Konzum“ bio likvidan i da bi mogao u zakonskom roku izvršavati svoje obaveze prema bh. dobavljačima. To je jedan manji dio dugovanja, tačnije nedostajalo bi oko 34 miliona KM. Za ta sredstva 'Konzum' bi pojedinačno sa svakim dobavljačem potpisao ugovor za iznos duga koji bi oni sukcesivno vraćali u roku od četiri godine, uz kamatu od 4 posto", istakao je Crnjac.

On ističe da je pregovarački tim prihvatio ovakav prijedlog jer su smatrali da je to korektno rješenje za krizu 'Konzuma' u BiH.

"Međutim, vjerovničko vijeće „Agrokora“ nije na dnevnom redu imalo ovaj prijedlog. Dok god to ne bude, mi ćemo smatrati da

problem nije riješen. Imamo obećanje da će do kraja ovog mjeseca to vijeće odobriti dogovor. Jednostavnije rečeno, za dugovanja "Konzuma" prema bh. dobavljačima garantirat će kćerke kompanije 'Agrokora' u BiH, kao što su 'Ledo' iz Čitluka ili 'Sarajevski kiseljak"', naveo je Crnjac.

Mersiha Beširović, predsjednica Sindikata trgovine i uslužnih djelatnosti BiH, potvrdila je za "Avaz" da je 155 radnika "Velpra" dobilo otkaz nakon što je restrukturiranjem "Agrokorovog" poslovanja u našoj zemlji pokrenuta likvidacija ove kompanije.

KLIX // Dobavljači Konzuma u BiH ne očekuju otpis dugovanja: To nikada nije bila opcija

Hrvatski dobavljači Agrokora se nakon zatvaranja Konzumovih prodavnica mire s činjenicom da će se vjerovatno morati odreći dijela dugovanja. Prema nekim procjenama, otpisi dugovanja bi mogli biti veći i od 60 posto. Bh. dobavljači ne očekuju isti scenario jer im otpis dugovanja nikada nije spomenut kao opcija. Najgore što im se može desiti jeste da se potraživanja zamrznu i da se dug u naredne četiri godine otplaćuje sa zateznom kamatom.

"Već 2-3 mjeseca traju sastanci sa Antom Ramljakom i upravom Konzuma BiH i Mercatora Slovenija. Od prvog dana nije bilo govora o otpisu dijela potraživanja s obzirom da, u poređenju s Hrvatskom, Konzum u BiH ne duguje toliko dobavljačima i do sada to nije bio predmet razgovora. Najgori scenario u našem slučaju jeste da se potraživanja preko 60 dana zamrznu i da se napravi reprogram s kompanijama te da se taj dug otplati u naredne četiri godine sa zateznom kamatom od četiri posto", kazao je za Klix.ba Adin Fakić iz kompanije Milkos.

Ističe da je svaki dobavljač pojedinačno dogovarao plaćanje obaveza koje dospijevaju i onih starijih od 60 dana. To nije najbolja opcija, ali je, tvrdi, jedina koju dobavljači imaju.

"Država se veoma malo ili nikako uključivala u ovaj proces, a znate da je još uvijek svjež slučaj Tuša koji je preko noći nestao i ostavio milionske dugove. Za razliku od Tuša s Konzumom imamo transparentan odnos i informacije na vrijeme. Volio bih da postoji varijanta da dođu Lidl ili Interšpar i preuzmu Konzumove objekte, ali osim ciljeva Agrokora za restrukturiranjem nema drugih opcija. Ne može niko biti zadovoljan da mu se potraživanja plaćaju četiri godine, ali bolje išta nego ništa. Moramo prihvatići određeni rizik i

brzo donositi odluke. Pokazuju se znakovi poboljšanja situacije, obećanja koja je Ramljak dao se polako ostvaruju i nadam se da će moći izići iz ove krize", rekao je Fakić.

Međutim, ne krije da postoji plan ukoliko se situacija ne bude razvijala po planu i ističe da će Milkos donositi odluke koje su u interesu radnika i kompanije.

"Konzum ima 259 objekata i oko 32-33 posto tržišta maloprodaje u FBiH, to je ogroman udio. Samo u Sarajevu je oko 100 objekata, onaj ko kaže da neće biti ugrožen ako ne radi s Konzumom ne govori istinu, a volio bih da se javi neka velika kompanija koja ne radi s Konzumom. Za nas je dodatna opasnost to što mi otkupljujemo mlijeko od oko 1.000 farmera u BiH. Mi ćemo pronaći zamjenu za tržište koje Konzum ima u slučaju najgoreg scenarija, ali to se ne može desiti preko noći. Mi moramo procijeniti do koje količine možemo puniti skladišta mlijekom koje bi inače završavalo u Konzumu. Proći će 2-3 mjeseca dok se ne nađe zamjena za Konzum", tvrdi naš sagovornik.

Povjerenik Vlade Hrvatske za Agrokor Ante Ramljak prilikom posljednje posjete Sarajevu krajem jula kazao je da će od 259 Konzumovih poslovnica 83 preći i biti rebrendirane pod Mercator dok će 176 njih ostati u Konzumovom vlasništvu.

FOKUS // Detalji povratka Mercatora u

BiH tokom septembra

Slovenska kompanija Mercator u septembru će preuzeti 83 prodajna mjesta Konzuma u BiH, potvrđeno je iz koncerna Agrokor. U mjesечноj izvještaju ove firme istaknuto je da će Konzum zadržati 176 prodajnih mjesta. Od ovog broja 16 je u vlasništvu Konzuma dok se za 160 prostora plaća kirija.

S druge strane, Mercator, koji je također član koncerna Agrokor, u BiH će posjedovati sedam objekata, dok će za 76 prodajnih mjesta plaćati zakup.

Riječ je uglavnom o objektima u kojima je Mercator već bio prisutan do 2014. godine, kada ih je preuzeo Agrokor.

"I Mercator i Konzum prepoznali su potrebu za preustrojem određenih segmenata poslovanja kako bi se 259 objekata vratio ka profitabilnosti", navedeno je u izvještaju. Prodajna mjesta Mercatora u BiH zauzimat će 66.461 metara kvadratnih, dok će Konzumove prodavnice zauzimati 117.036 metara kvadratnih.

Crveni križ FBiH donaciju Udruženja iskoristi za nabavku hrane za narodnu kuhinju

Svečanom ceremonijom u Sarajevu Udruženje poslodavaca Federacije Bosne i Hercegovine 11. aprila 2017. godine obilježilo je 15 godina postojanja.

Tom prilikom, kao društveno odgovorno udruženje socijalno osjetljivih poslodavaca, Udruženje je donacijom pomoglo rad humanitarnih organizacija - Kruh sv. Ante, Muslimansko dobrovorno društvo Merhamet, Srpsko humanitarno udruženje Dobrotvor i Crveni krst/križ FBiH.



Crveni križ FBiH je ova sredstva usmjerio za nabavku konzervi goveđeg gulaša za pripremu

toplog obroka za korisnike kuhinje Crvenog križa Kantona Sarajevo.



Početkom augusta je izvršena nabavka konzervi gulaša i upriličena primopredaja Crvenom križu Kantona Sarajevo.



Crveni križ Kantona Sarajevo u Centralnoj kuhinji priprema oko 2.000 obroka dnevno i skroman broj paketa hrane za najugroženije građane Kantona Sarajeva. Ovim brojem obroka mogu se zadovoljiti potrebe oko 60 posto onih koji su životno ovisni od pomoći Kuhinje.

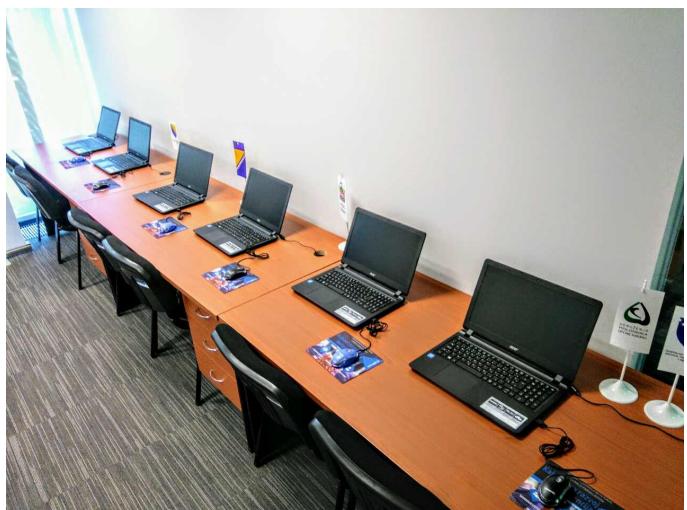


Članica Udruženja poslodavaca FBiH - UPOK stručno osposobio prvu generaciju volontera na programu stručnog osposobljavanja

Članica Udruženja poslodavaca FBiH - Udruženje poslodavaca općine Kakanj "Centar za podršku biznisu" Kakanj (UPOK) je u 2016. godini aplikacijom na Javnom pozivu za izbor lica na stručnom osposobljavanju Općine Kakanj, na program stručnog osposobljavanja dobio ukupno 18 osoba sa VSS-VII stepenom stručne spreme.

U programu stručnog osposobljavanja UPOK-a, 18 mlađih, educiranih lica je obavljalo poslove iz svoje struke za potrebe Udruženja, partnera/mentora na programu i tako steklo prvo radno iskustvo na poslovima iz oblasti svoga zvanja u trajanju od jedne godine.

poslova, projektnog menadžmenta, javnog nastupa, učešća u izradi projekata iz oblasti privrede i razvoja, ekologije, turizma, geologije, administracije u informatičkim aplikacijama, organizaciji privrednih susreta, kao i djelokruga poslovanja u svojoj struci.



Udruženje poslodavaca općine Kakanj "Centar za podršku biznisu" Kakanj (UPOK) je projektom "Volonteri za posao" opremilo "Kabinet za razvoj kompetencija", te ispunilo tehničke preduslove za održavanje edukativnih programa za lica na programu stručnog osposobljavanja bez zasnivanja radnog odnosa.

Projekat je finansiran od strane Ministarstva poduzetništva, razvoja i obrta FBiH, a podržan od strane Općine Kakanj i Službe za



U period od 01.08.2016. do 01.08.2017. godine, VSS osobe su stekla radno iskustvo iz oblasti administrativnog poslovanja, knjigovodstva/računovodstva, pravnih

zapošljavanje Zeničko-dobojskog kantona – Biroa rada Kakanj.



Kabinet za razvoj kompetenecija je moderno opremljen kabinet sa informatičkom opremom koji će kroz programe edukacije usmjeriti lica na programu stručnog osposobljavanja i donijeti nove kompetencije kao prednost i dodatno znanje koje mladi VSS kadrovi mogu ponuditi na tržištu rada.

U 2017. godini, UPOK nastavlja sa podrškom mladim VSS licima kroz programe stručnog osposobljavanja.

Sa dvostruko većim brojem lica koja će u narednih godinu dana, UPOK će, vođen iskustvom u organizaciji i edukativnim programima ponuditi neophodnu dodatnu naobrazbu i kompetencije koje se traže na tržištu rada.

Na ispråcu je prve generacija volontera na stručnom osposobljavanju.

Kvalitetna generacija koju čine magistri ekonomije, menadžmenta, saobraćaja i

komunikacija, inženjeri hemije, geolozi, ekonomisti, bachelori-inženjeri ekologije, pravnici i ekonomisti koji su u svakom smislu ispunili očekivanja UPOK-a, te stekli prvo radno iskustvo koje će u narednim mjesecima biti na raspolaganju tržištu rada i poslodavcima.

Udruženje poslodavaca općine Kakanj "Centar za podršku biznisu" Kakanj će kroz online platformu "Profil kompetenecija" na stranici <http://volonterizaposao.ba/> u formi spektra kompetencija i znanja koju su ispunili volonteri prve generacije, proslijediti svojim članicama u cilju potencijalnog odabira kadrovskih resursa.

toptim

Ako imate Toptim, tim bolje!



Najbolje komunikacijsko rješenje
za poslovne subjekte u BiH.



www.bhtelecom.ba | Dajemo više.





UDRUŽENJE POSLODAVACA FBiH

MULA MUSTAFE BAŠESKIJE 12/3, 71 000 SARAJEVO

TEL: 00 387 264 830

FAX: 00 387 33 552 461

MAIL: info@upfbih.ba

WEB: www.upfbih.ba